

Mit dem E-Bike durch die Alpen Alpe Adria, Salzburg - Grado WDR

Die Originaltour zur WDR-Reisesendung "Wunderschön"

Individuelle Radreise von
FUN Active TOURS



500087

 E-Bike-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 55 bis 120 km

Gesamtlänge: 420 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag und
Samstag: 27.04. bis 07.09.2024 und 11.09. bis
21.09.2024



Im Mai 2019 wurde die Sendung „Mit dem E-Bike über die Alpen“ in der Reihe „Wunderschön“ im WDR ausgestrahlt. Marco Schreyll als Moderator radelte mit unserem E-Bike von Salzburg nach Grado. Wir durften die Sendung organisieren und mit dem Team des WDR konzeptionieren. Jetzt können Sie auf den Spuren von Marco Schreyll reisen.

Die Tour entspricht bis auf geringfügige Abweichungen genau dem Original im TV: eine Woche, 420 Kilometer, drei Länder. Unterwegs gilt es viel zu entdecken: schroffe Berge, das wildromantische Gasteiner Tal mit tosenden Wasserfällen, glasklare Kärntner Seen, Dolce Vita in Italien und am Ende natürlich das Meer. Seit dem Jahr 2012 gibt es diesen länderübergreifenden Radweg bereits und er entwickelt sich immer mehr zu einem Klassiker. Die Strecke verläuft vorwiegend auf gut ausgebauten Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen. Der Abschnitt über den Pass Luegg kann mit dem Zug abgekürzt werden. Ebenso können die beiden langen Tagesetappen mit Zugfahrten (Tickets nicht inkludiert) verkürzt werden.

Tag 1: Salzburg

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel in Salzburg. Eindrucksvoller als in der Mozartstadt Salzburg könnte eine Radreise nicht starten. Ein barockes Highlight jagt das nächste in der wunderschönen Altstadt. Nehmen Sie sich noch einige Mozartkugeln mit auf die Reise ans Meer.

Tag 2: Salzburg – Werfenweng

(ca. 50 km)

Mit Blick auf die Festung Hohensalzburg verlassen Sie die Stadt. In der Ferne sind bereits die Berge sichtbar. Die erste Teilstrecke führt Sie entlang der Salzach. Unterwegs passieren Sie die ehemalige Sommerresidenz der Salzburger Fürstbischöfe, Schloss Hellbrunn. Seit mehr als 400 Jahren erfreuen die außergewöhnlichen Wasserspiele Jung und Alt. Auf dem Tauernradweg führt die Reise immer weiter Richtung Hallein, bekannt für seine windschiefen Bürgerhäuser und vorallem für das weiße Gold - das Salz. Unterhalb vom Tennengebirge radeln Sie Ihrem Etapenziel Werfenweng entgegen, zunächst gilt es jedoch noch einige Höhenmeter zu überwinden. Hoch über Ihnen thront die mächtige Burganlage Hohenwerfen aus dem 11 Jh.

Tag 3: Werfenweng – Bad Gastein

(ca. 60 km)



Die Reise führt weiter durch das beschauliche Gasteiner Tal. Bis ins 20. Jh. war es nur über Bergwege und schmale Straßen erreichbar. Eingerahmt von den Gipfeln der Hohen Tauern radlen Sie an der Gasteiner Ache entlang. Das „Montecarlo der Alpen“ wie Bad Gastein auch vielfach genannt wird, ist bekannt für seine vielen prachtvollen Hotels aus der „Bel Epoque“ Zeit, welche das Ortsbild prägen. Hauptattraktion ist der Gasteiner Wasserfall, der von insgesamt 17 Quellen gespeißt wird und für eine extra Portion Gesundheit sorgt. Wer früh genug dran ist, kann noch die Bergbahn zum Gipfel nehmen und das Alpenpanorama genießen, wie es Marco Schreyl in der Sendung auch getan hat.

Tag 4: Bad Gastein – Millstätter See

(Bahnfahrt + ca. 70 km)

Der sportliche Aufstieg fordert die Akkus ordentlich heraus. In Böckstein gilt es den Zug zu besteigen welcher Sie in ca. 11 Min. bequem unter den spektakulären Gipfeln der Hohen Tauern in das Mölltal bringt. Statt dem ursprünglichen Alpe Adria Radweg zu folgen, schlagen wir Ihnen eine Alternative durch das beschauliche Dösental vor. Auf der alten Bahntrasse führt eine 8 km lange Abfahrt hinunter zum Glocknerradweg und an der Möll entlang. Die abwechslungsreiche Landschaft lässt keine Langeweile aufkommen. Etappenziel der heutigen Reise ist Millstatt am gleichnamigen See gelegen. Mit rund 141 m ist der Millstätter See der tiefste See Kärntens.

Tag 5: Millstätter See – Tarvis

(ca. 80 km oder ca. 60 km + Bahnfahrt, Ticket nicht inkl.)

Entlang des Sees mit seinem glasklaren Wasser, welches sogar Trinkwasserqualität aufweist, radeln Sie ein Stück rund um den See um danach einen kleinen Höhenrücken zu überwinden, der Sie ins Drautal bringt. Nach diesem Abstecher führt die Alpe-Adria Strecke an der gemächlich dahin fließenden Drau entlang, wo immer wieder Überraschungen auf Sie warten. Bald schon ändert sich die Fahrtrichtung und es geht ab in den Süden. Zunächst noch an der Gail entlang, welche ideal für eine Abkühlung an heißen Sommertagen ist, überqueren Sie die Grenze nach „Bella Italia“. Im Dreiländereck Österreich-Slowenien-Italien liegt die kleine Ortschaft Tarvis.

Tag 6: Tarvis – Udine

(ca. 120 km oder ca. 80 km + Bahnfahrt, Ticket nicht inkl.)

Die fünfte Etappe zählt zwar zu den längsten dieser Reise, jedoch gibt es kaum noch Steigungen zu überwinden. Gestärkt mit Cappuccino und Brioche starten Sie die Etappe durch das Kanaltal. Umrahmt wird es von den majestätischen Gipfeln der Julischen Alpen. Auf der stillgelegten Eisenbahntrasse radeln Sie durch insgesamt 22 Tunnel flott dahin. Lassen Sie sich auf keinen Fall die Delikatessen entlang der Strecke entgehen. Kurz vor Venzone



überqueren Sie den Tagliamento, einen der letzten naturnahen Flüsse Europas, bevor Sie die Friulanische Tiefebene erreichen. Nicht nur die Vegetation ändert sich, auch die Temperaturen steigen immer weiter an. Genießen Sie den Abend auf der „Piazza della Libertà“ in Udine, mit ihrem typisch italienischen Flair.

Tag 7: Udine – Grado

(ca. 55 km)

Durch die Weinberge radelnd setzen Sie Ihre Reise fort. Erstes Highlight der heutigen Etappe ist Palmanova mit seiner aus dem 16. Jh. stammenden sternförmigen Festung. Quer über den 6-eckigen Hauptplatz führt die Strecke wieder aus dem Unesco Weltkulturerbe hinaus und nach Aquileia. Im Jahr 180 v. Chr. erbaut zählte es zu den wichtigsten wirtschaftlichen Zentren des Römischen Reiches. Zahlreiche Ausgrabungsstätte und ein riesiges Bodenmosaik in der Byzantinischen Basilika sind lebhaft Zeugen dieser Zeit. Eine 5 km lange Gerade führt durch die Lagune nach Grado, dem Ziel Ihrer Reise. Nach insgesamt 420 km haben Sie die italienische Riviera erreicht.



Leistungen

- Übernachtung in Gasthöfen und Hotels der 3*** und 4**** Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch zur Radreise
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Bahnfahrt Tauernschleuse: Böckstein – Mallnitz inkl. Rad
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Navigations APP
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

Zusatzkosten

- Einzelzimmer-Zuschlag auf Anfrage
- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- E-Bike (Unisex Modell, 500 Watt Batterie, bis zu 100 km ausreichend) 249,00 EUR
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierte Leistungen“ genannte
- Rücktransfer jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag mit dem Shuttlebus von Grado nach Salzburg zum Preis von 179,00 € pro Person + € 39,00 pro eigenes Rad – Vorreservierung erforderlich, Zahlung vorab bei Buchung.
- Kostenpflichtiger Parkplatz entweder direkt beim Hotel oder öffentliche Garage ca. 85,00 €/ Woche - nach Verfügbarkeit, keine Reservierung möglich.
- Kurtaxe soweit fällig vor Ort zu bezahlen

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **1.196,- €** jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag: **27.04. bis 14.06.2024** und **11.09. bis 21.09.2024**

ab **1.299,- €** jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag: **15.06. bis 07.09.2024**

